



Misteltherapie

Ein Teil der Integrativen Onkologie



Mehr tun für mehr Lebensqualität



SIE KÖNNEN MEHR FÜR SICH TUN!

Die Misteltherapie unterstützt nachweislich Ihre Behandlung und reduziert Nebenwirkungen der onkologischen Standardtherapie:

- ✓ Lindert die anhaltende Erschöpfung (Fatigue)
- ✓ Stärkt die Abwehrkräfte und das Immunsystem
- ✓ Bessert Stimmung und Wärmeempfinden

NEUE KRAFT SPÜREN. IN JEDEM AUGENBLICK.

Eine Krebserkrankung ist eine sehr persönliche Erfahrung. Für den guten Verlauf Ihrer Behandlung ist es wichtig, dass Sie sich als Mensch wahrgenommen fühlen.

Bis zu 88% der Krebspatient:innen in Deutschland wollen ihre onkologische Behandlung ergänzen und **ihren Körper gezielt unterstützen**. Bis zu **77%** entscheiden sich für eine ergänzende Misteltherapie.*

* Matthes H et al. eCAM Artikel ID 7091039



DIE HEILKRAFT DER MISTEL

Die Misteltherapie basiert auf der außergewöhnlichen Weißbeerrigen Mistel. Die besondere Heilpflanze zeichnet sich durch ihre aufbauenden und stärkenden Eigenschaften aus:

- ✓ vielschichtiges Wirkungsspektrum mit über 1000 Inhaltsstoffen
- ✓ unterstützt aktiv Ihren Körper
- ✓ hilft Ihnen, wieder mehr Kraft und Lebensqualität zu erfahren

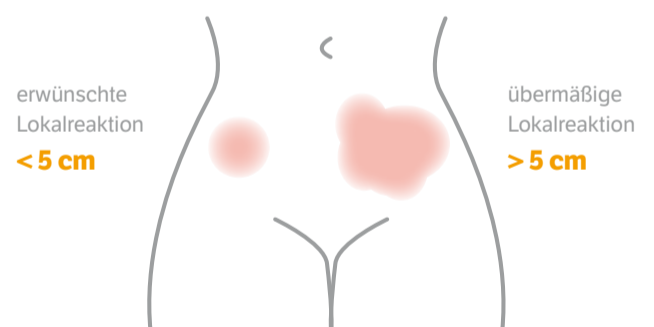
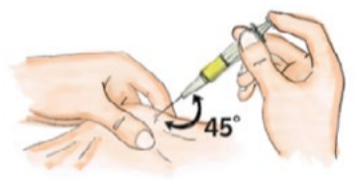
Die Anwendung der Mistel stellt die häufigste Begleittherapie bei Krebs dar. Die Misteltherapie ist zu jedem Zeitpunkt einer Krebserkrankung durchführbar.

Sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem Arzt: Sie wählen die passende Mistelsorte und machen Sie mit der Anwendung vertraut. So können Sie die Therapie einfach und sicher zu Hause fortsetzen.

ÄRZTLICHE ANLEITUNG, SELBSTSTÄNDIGE ANWENDUNG

Eine Misteltherapie kann Nebenwirkungen konventioneller Krebstherapien reduzieren, das Immunsystem stärken und die Lebensqualität verbessern.

- Der erste Schritt**
Eine Misteltherapie ist eine individuelle Therapie, die eine ärztliche Begleitung erfordert: Ihre Ärztin oder Ihr Arzt berät Sie, inwieweit eine Misteltherapie für Sie geeignet ist, sucht die Mistelsorte für Sie aus, die am besten zu Ihrer Tumorart passt, und macht Sie mit der Anwendung vertraut. So können Sie die Therapie selbstständig zu Hause fortsetzen.
- Die erste Anwendung**
Normalerweise werden Mistelprodukte zwei- bis dreimal wöchentlich unter die Haut gespritzt (subkutan), bevorzugt an wechselnden Stellen des Bauches oder am Oberschenkel.
- Wie reagiert mein Körper auf die Mistel?**
Mistelinjektionen hinterlassen typische Zeichen: eine Rötung an der Einstichstelle, die manchmal ein wenig anschwillt oder juckt, sowie eine leichte Erhöhung der Körpertemperatur. Diese sogenannte Lokalreaktion ist die gewünschte, natürliche Immunantwort des Körpers auf die Mistel. Sie zeigt, dass das Immunsystem „arbeitet“.
- Wann informiere ich die Ärztin oder den Arzt?**
Ist die Rötung deutlich größer als 5 cm im Durchmesser, bei Fieber über 38 °C oder bei seltenen allergischen Reaktionen (z.B. Nesselausschlag, Schwellungen im Gesichtsbereich oder Atemnot), pausieren Sie mit der Misteltherapie und informieren Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, damit die Dosierung oder die Mistelsorte angepasst werden können.
- Wie lange dauert die Misteltherapie?**
Um einen nachhaltigen Therapieerfolg zu erzielen, sollte die Misteltherapie langfristig angewendet werden, meist über mehrere Monate. Dabei werden nach der Eingewöhnungszeit meist mehrwöchige Therapiepausen eingelegt. Aufgrund der unkomplizierten Handhabung und sehr guten Verträglichkeit lässt sich die Therapie gut in Ihren Alltag integrieren.



FRAGEN ZUR MISTELTHERAPIE

GIBT ES STUDIEN ZUR MISTELTHERAPIE?

Ja, die Wirksamkeit und sehr gute Verträglichkeit wurde in **über 150 klinischen Studien** nachgewiesen. Besonders gut untersucht in den Studien ist die positive Wirkung der Misteltherapie auf die Lebensqualität der Patient:innen.

DIE MISTELTHERAPIE IST EIN TEIL DER INTEGRATIVEN ONKOLOGIE – WAS HEISST DAS?

Integrative Onkologie ist die Kombination aus Schulmedizin und Komplementärmedizin (komplementär = ergänzend). Alle Kliniken und Praxen, die integrative Onkologie anbieten, praktizieren nach den aktuellen onkologischen Leitlinien mit allen modernen Methoden. Darüber hinaus setzen sie geprüfte komplementäre Maßnahmen ein, am häufigsten die Misteltherapie. Sie ist also kein Ersatz für die Schulmedizin, sondern eine **sinnvolle Erweiterung**, damit Patient:innen ihre Tumorbehandlung besser bewältigen.

WANN KANN MAN EINE MISTELTHERAPIE BEGINNEN?

Jederzeit. Sie können die Misteltherapie in jedem Stadium einer Krebserkrankung vor, während und nach der Standardtherapie beginnen. Die Anwendung erfolgt in der Regel 3x wöchentlich und der Mistelextrakt wird unter die Haut gespritzt.

IST DIE MISTELTHERAPIE EINE KASSENLEISTUNG?

Ja, **gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Kosten** insbesondere in der palliativen Situation, also wenn der Krebs nicht heilbar ist oder Metastasen gebildet hat. Ebenso wenn die Misteltherapie eingesetzt wird, um starke Nebenwirkungen der Chemotherapie (wie z.B. das krebsbedingte Erschöpfungssyndrom) zu lindern. Voraussetzung ist jeweils eine ärztliche Verordnung auf Kassenrezept.

SIE ERREICHEN UNS. PERSÖNLICH.



Dr. med. Xenia Wagner
Fachärztin für
Allgemeinmedizin



Ulrike Fröhlich
Heilpraktikerin



Kalina S. Engel
Heilpraktikerin

KOSTENFREIE THERAPIEBERATUNG

Unsere Expertinnen beantworten Ihre Fragen rund um unsere Therapiekonzepte.

Tel.: 0800 935 3440*

Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr

beratung@helixor.de

* Gebührenfrei in Deutschland